



PH-HD23

DRAHTLOSER DIGITALKOPF

- _____ ■ Drahtloser thermostatischer Kopf mit dem hintergrundbeleuchten Display
- _____ ■ Element des Systems PocketHome®
- _____ ■ Bidirektionale Funkkommunikation auf 433.92 MHz
- _____ ■ Möglichkeit von der umgekehrten Kommunikation für schnellere Reaktionen
- _____ ■ Steuerung der Ventilstellung nach der Soll-Temperatur
- _____ ■ Aufnahme der aktuellen Temperatur aus dem eingebauten Sensor
- _____ ■ Das übergeordnete Element können die Zentraleinheiten PH-CJ37-BT, PH-CJ37-GST und die Steuereinheit PH-BHD sein
- _____ ■ Stromversorgung durch die alkalischen Batterien 2x1.5 V vom Typ AA
- _____ ■ Die Konstante der Referenzpunktkorrektur
- _____ ■ Anschlussmöglichkeit vom externen Temperaturfühler

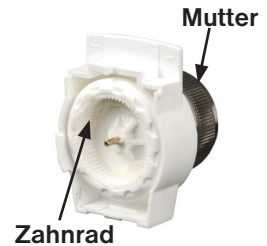
BESCHREIBUNG PH-HD23

PH-HD23 ist zur Temperaturregelung der Heizkörper bestimmt. Sie ist mit neuen Funktionen ausgerüstet, welche die konforme Steuerung der Ventile sicherstellen. Der Kopf ist von der Konstruktion her für die Ventile M30x1.5 gelöst, aber er kann mittels der Reduktionen auch auf weitere Typen von Ventilen montiert werden (siehe Seite 16).

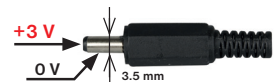
KOPFKÖRPER EINSCHLIEßLICH DER BATTERIEN



TEIL MIT GETRIEBE



* **Stecker für externe Stromversorgung:** es kann stabilisierte Spannungsquelle 3 V angeschlossen werden (kein Bestandteil der Lieferung). Bei der Verwendung der externen Spannungsquelle **DÜRFEN die Batterien NICHT im Kopf sein!**



** **Stecker für den externen Temperaturfühler:** Anschlussmöglichkeit vom externen Temperaturfühler CT07-10k (10kΩ, CYXY 2*0.5 mm, Länge 1.5 m, Kunststoffbuchse, für die Messung bis 70 °C - kein Bestandteil der Lieferung), mehr auf der Seite 10.



FUNKTION DER BEDIENELEMENTE



Eingang ins Menü (AUTO, MANU, rFM, OFF, CLO, PROG, PAR, SER, UAd)
kurzes Drücken = Bestätigung (ENTER)
langes Drücken = Schritt zurück



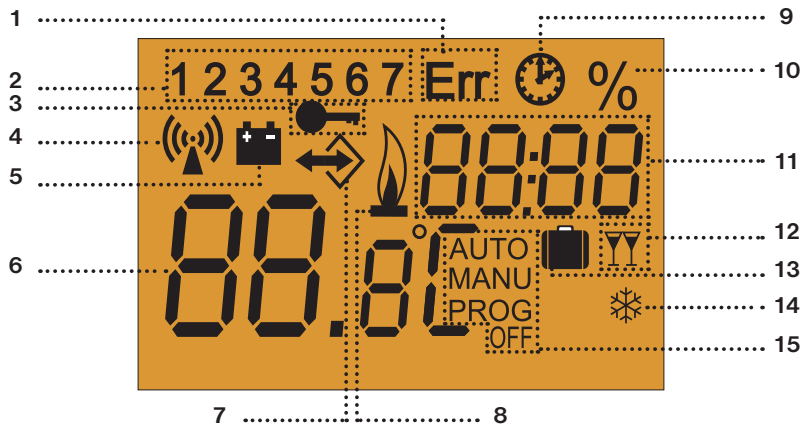
Blättern durch die Funktionen
Einstellung der Temperatur und der Zeit
Aktivierung der Funktion BOOST siehe Seite 9
Sperrung der Tasten siehe Seite 10

Bemerkung:

Das hintergrundbeleuchtete Display aktivieren Sie durch das erste Drücken jeder beliebigen Taste!

Wenn über die Zeit von 2 Minuten keine der Tasten gedrückt wird, kommt der Kopf in die Grundbetriebsart zurück. Die Funktion der Taste **−** und **+** wird nach einem längeren Drücken beschleunigt.

BESCHREIBUNG VON LCD



- 1) Fehleranzeige (siehe Seite 8)
 - 2) Aktueller Tag
 - 3) Sperrung der Tasten (siehe Seite 10)
 - 4) Zeichen der Signalgabe in der umgekehrten Kommunikation
 - 5) Anzeige der schwachen Batterien
 - 6) Aktuelle Temperatur
 - 7) Anzeige der Kommunikation im System PocketHome®
-  Grundkommunikation (CJ -> Element)
-  umgekehrte Kommunikation (Element -> CJ), näher auf der Seite 9
- 8) Anzeige der Anforderung an die Heizung
 - 9) Betriebsart der Uhreinstellung
 - 10) Zeichen der prozentuellen Öffnung des Ventils
 - 11) Anzeige der Soll-Temperatur/ der Uhrzeit/ der Ventilstellung und weitere Informationen (Fehlermeldungen, externer Temperaturfühler...)
 - 12) Anzeige der Funktion BOOST (siehe Seite 9)
 - 13) Anzeige der Funktion Urlaub
 - 14) Anzeige der frostfreien Temperatur (3°C)
 - 15) Eingestellte Betriebsart

PLATZIERUNG UND DER BATTERIENWECHSEL

- Öffnen Sie den Deckel der Batterien und entfernen Sie das Schutzpapier der Batterien (beim ersten Gebrauch), PH-HD23 wird dadurch funktionell;
- Notwendigkeit des Batterienwechsels wird am Display durch das Symbol  angezeigt,
- **vor dem Batterienwechsel** warten Sie den Zeitpunkt ab, wann das Display nicht leuchtet und der Kopf nicht dreht (er wird das Ventil weder schließen noch öffnen), während des Batterienwechsels drücken Sie keine Taste.



ACHTUNG! In dem Falle, wenn der Wechsel mehr als 20 Sekunden dauert, so werden am Display sämtliche Daten verschwinden, aber das Programm und die Parameter bleiben erhalten. **Es ist nötig, die Zeiteinstellung zu kontrollieren, wenn sich der Kopf in der drahtlosen Betriebsart befindet, so wird die Zeit automatisch synchronisiert.**

Wenn es nach dem Einlegen der Batterien zu keiner richtigen Kommunikation mit der Zentraleinheit kommt, so ist es nötig, die Batterien für ca. 2 Minuten herauszunehmen. Nach dem Wiedereinlegen der Batterien testen Sie die Kommunikation von der Zentraleinheit aus durch die Taste TEST.

LEGEN Sie in den Kopf KEINE gebrauchten (oder aufladbaren) Batterien mit der Gesamtspannung unter 2.75 V ein!

Verwenden Sie immer die Lithium- oder alkalischen Batterien 2x1.5V/ AA.

! Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien im Einklang mit Vorschriften für die Behandlung der gefährlichen Abfälle!

GRUNDFUNKTIONEN UND -EINSTELLUNGEN

Durch das Drücken der Taste  wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays aktiviert, durch weiteres Drücken der Taste  kommen Sie ins Menü. Mit der Taste  oder  blättern Sie durch das Menü:

AUTO : der Kopf arbeitet nach dem eingestellten Programm (Seite 14-15).

MANU: dient zur manuellen Einstellung der Temp. (Wahl durch die Tasten  oder ), die Temperatur ist bis zur nächsten manuellen Temperaturänderung konstant.

rFM : drahtlose Kommunikation, der Kopf arbeitet nach der Zentraleinheit. Sie wird nur nach der Aktivierung des Kopfes ins System PocketHome® (mehr auf der Seite 5) aktiviert.

OFF : der Kopf ist in dieser Betriebsart auf Dauer ausgeschaltet (der Frostschutz 3°C ist aktiv).

Clo : Einstellung des aktuellen Tages und der Uhrzeit.

PROG : die Betriebsart für die Einstellung der Temperaturprogramme.

PAr : Einstellung der Programme (konstant).

SEr : Servicebetrieb (Seite 8).

UAd : Betriebsart für die Aktivierung des Kopfes ins System PocketHome® (mehr auf der Seite 5).

AKTIVIERUNG INS SYSTEM PocketHome®

Vor der Aktivierung des Kopfes ist es nötig, die Zentraleinheit nach der Anleitung bzw. die Software für den PC eingestellt und vorbereitet zu haben!

- drücken Sie die Taste **i** und mit der Taste **+** wählen Sie die Funktion für die Aktivierung des Kopfes **UAd** aus, bestätigen Sie durch die Taste **i** ;
- am Display erscheint **PHA** und die Nummer **0** ;
- wählen Sie auf der Zentraleinheit die Betriebsart **ACTIV** aus, und wählen Sie den gegebenen Kopf (siehe Anleitung für PH-CJ37) aus, und drücken Sie anschließend die Taste " **Test** " ;
- es kommt zur automatischen Übertragung der einzigartigen Nummer* und zur Zuteilung der Adresse;
- drücken Sie wieder die Taste " **Test** " und auf dem Kopf erscheint das Symbol " **↔** " für die Drahtlose Kommunikation (im Menü des Kopfes erscheint **rFM**);
- dadurch ist der Kopf im System PocketHome® aktiviert und er wird
- vorzugsweise von der Zentraleinheit gesteuert.

Im Menü des Kopfes **UAd** erscheint die einzigartige Nummer* der Zentraleinheit.

Bei der Aktivierung des Kopfes ins System wird zu jedem Kopf sukzessiv die Adresse ab 1 bis 255 zugeordnet.

Diese Adresse kann nicht geändert werden, aber es ist möglich, den Kopf aus dem System PocketHome® zu deaktivieren.

Hinweis: wenn PH-HD23 ins System PocketHome® (drahtloser Betrieb) aktiviert wird, IST ES NICHT NOTIG, weitere Einstellung vorzunehmen. Sämtliche Prozesse werden von der Zentraleinheit gesteuert!

DEAKTIVIERUNG DES KOPFES

- drücken Sie die Taste **i** und die Taste **+** wählen Sie das Menü **PAR** aus, und bestätigen Sie mit der Taste **i** ;
- durch das sukzessive Drücken der Taste **i** wählen Sie **P8** aus;
- drücken Sie die Taste **+** und am Display erscheint ---- statt der Adresse (zum Beispiel 1), dadurch wird der Kopf aus dem System deaktiviert, bestätigen Sie mit der Taste **i** .

! Die Adressen werden sukzessiv ab 1 bis 255 nach der Reihenfolge der Aktivierung der Köpfe ins System PocketHome® zugeordnet!

Unsere Empfehlung: notieren Sie die Adresse auf dem Schild des Kopfes!

***einzigartige Nummer:** Bei jeder Zentraleinheit ist aus der Herstellung die einzigartige Nummer eingestellt, welche die gegenseitige Beeinflussung der Systeme PocketHome® verhindert!

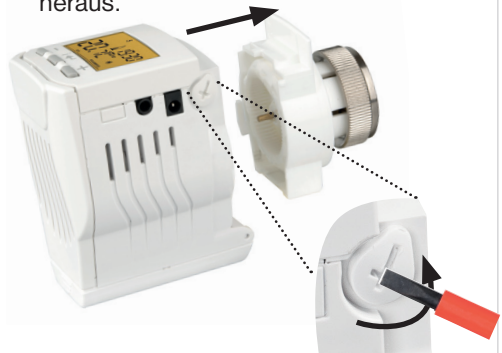


MONTAGE DES KOPFES AUF DAS VENIL

1. Entfernen Sie den ursprünglichen Kopf vom Ventil, durch einfaches Abschrauben (ohne die Notwendigkeit, das Wasser aus dem Heizsystem abzulasen).



2. Mittels eines geeigneten Schraubenziehers drehen Sie die Sperrklinke in der Richtung nach oben und schieben Sie den Getriebeteil aus dem Kopfkörper heraus.

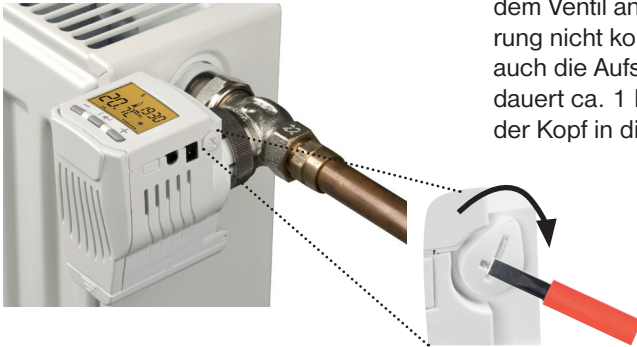


3. Fassen Sie den Getriebeteil des Kopfes PH-HD23 an, schrauben Sie das Zahnrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag heraus. Setzen Sie den Getriebeteil mit der Mutter auf das Ventil auf, und ziehen Sie die Mutter auf dem Ventil mit Hand fest (KEINE WERKZEUGE VERWENDEN!).
4. Fassen Sie den Kopfkörper mit dem Display nach oben an, kontrollieren Sie ob der Hebel der Sperrklinke auch nach oben zeigt. Setzen Sie dann den Körper durch die Klappbewegung von oben nach unten auf das Ventil mit dem Getriebeteil auf.



Im Falle der Nichtkompatibilität der Mutter mit dem Ventil wählen Sie die Reduktion aus - siehe Seite 16.

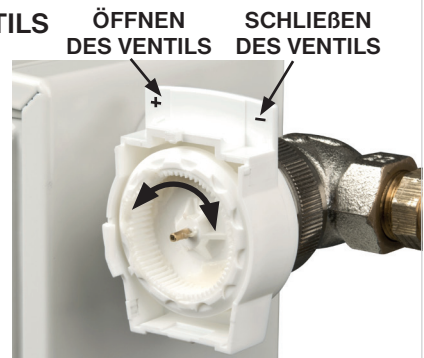
5. Mittels eines geeigneten Schraubenziehers drehen Sie die Sperrklinke in der Richtung zum Ventil, um die Montage zu beenden.



Nach dem Aufsetzen des Kopfes auf das Ventil erscheint am Display die Aufschrift “Ad:AP” und der Kopf wird automatisch dem Ventil angepasst (wenn die Adaptierung nicht korrekt verlaufen ist, erscheint auch die Aufschrift **Err**). Diese Adaptierung dauert ca. 1 Minute, anschließend kommt der Kopf in die normale Betriebsart zurück.

6. MANUELLE NOTBETÄTIGUNG DES VENTILS

Nehmen Sie den Körper vom Getriebeteil ab, stellen Sie das Ventil manuell durch das Drehen des Zahnrades nach der Abbildung ein.



AUTOMATISCHE ADAPTIERUNG ANS VENTIL

Bei der ersten Montage des Kopfes auf das Ventil, kommt es zur Suche nach Anschlägen des Ventils, zur sogenannten Adaptierung ans Ventil. Der Kopf speichert die gemessenen Werte, und er führt die Regelung in dem für den Lauf des Ventils gegebenen Bereich durch (die Aufschrift Err bedeutet, dass der Kopf die Anschläge noch nicht kennt). Bei jeder Trennung des Kopfkörpers vom Getriebeteil wird automatische Adaptierung vorgenommen, damit die Regelung korrekt verläuft.



SERVICEBETRIEB

Verwenden Sie diese Funktion nur im drahtlosen Betrieb, wann der Kopf ins System PocketHome® aktiviert wird. Sie dient zur manuellen Korrektur der Position, wann der Kopf die Einschaltung der Heizung fordert.

In der Zentraleinheit wird dieser Wert in CONST15 angeführt (prozentueller Wert des Öffnens des Kopfes) und er ist für alle Köpfe gleich. Jedoch wenn einer der Köpfe bei einem anderen prozentuellen Wert durchlässt, so kann auf dem konkreten Kopf diese Korrektur durchgeführt werden:

- drücken Sie die Taste  und die Taste  wählen Sie die Funktion SEr aus, bestätigen Sie mit der Taste  ;
- drücken Sie die Taste  oder  und stellen Sie die Position ein, wann der Kopf beginnt, durchzulassen, bestätigen Sie anschließend mit der Taste , am LCD erscheint die eingestellte Angabe und der Buchstabe P.

Der eingestellte Wert aus der Zentraleinheit wird am Display des Kopfes durch die Flamme angezeigt.

Die Aufhebung der manuellen Korrektur ist möglich durch die Einstellung der Position in diesem Servicebetrieb auf 0% oder über 90% und durch das Drücken der Taste .

Bemerkung: Wenn diese Korrektur der Position nicht eingestellt ist, gilt als Anforderung an die Heizung die in der Zentraleinheit eingegebene Position (CONST15)!



FEHLERMELDUNGEN - LÖSUNG DER PROBLEME

Err - leuchtet bei der ersten Adaptierung ans Ventil oder beim Vorkommen der Fehler Err0 bis Err3

Es handelt sich um keinen Fehler, der Kopf sucht nach richtigen Anschlägen oder der Getriebeteil ist vom Kopfkörper getrennt. Wenn sie ständig leuchtet und wenn noch dazu einer der Fehler Err0 bis Err3 erscheint, gehen Sie nach den unten angeführten Lösungen vor.

Err0 - Fehler des Temperaturfühlers.

Es wird unsererseits empfohlen, die Batterien für ca. 2 Minuten herauszunehmen und wieder einzulegen. Wenn der Fehler am LCD wieder erscheint, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Err1 - der Anschlag nicht gefunden.

Der Kopf ist wahrscheinlich nicht richtig auf dem Ventil aufgesetzt, führen Sie die Montage des Kopfes auf das Ventil durch.

Err2 - Fehler bei der Adaptierung.

*Trennen Sie den Kopfkörper vom Getriebeteil und setzen Sie den Kopf wieder auf, anschließend wird die Adaptierung verlaufen. Bei der Wiederanzeige des Fehlers, stellen Sie **P4** auf einen höheren Wert ein (Referenzpunktkorrektur, siehe Seite 11).*

Err3 - Fehler des Kopfmechanismus oder das Ventil ist hängen geblieben.

*Trennen Sie den Kopf vom Heizkörper und testen Sie das Ventil durch mehrmaliges Drücken des Zylinders. Bestätigen Sie anschließend die Wiedermontage des Kopfes auf den Heizkörper, es wird anschließend die Adaptierung verlaufen. Bei der Wiederanzeige des Fehlers, stellen Sie **P4** auf einen höheren Wert ein (Referenzpunktkorrektur, siehe Seite 11).*

Err4 - Fehler der Sendung

Wählen Sie auf der Zentraleinheit das Menü INFO aus, wählen Sie den entsprechenden Kopf aus und drücken Sie die Taste TEST. Wenn es zu keiner gegenseitigen Verbindung kommt, führen Sie Reset auf dem drahtlosen Kopf durch, und zwar durch das Herausnehmen der Batterien für die Zeit von mehr als 2 Minuten. Probieren Sie wieder den TEST der Verbindung. Im Falle der Nichtbeseitigung des Fehlers, paaren Sie den Kopf wieder mit der Zentraleinheit. Wenn der Fehler nach wie vor besteht, schicken Sie den Kopf zur Reparatur.



MASSENÜBERGABE DER DATEN IM SYSTEM PocketHome®

Bei der Anzeige der Aufschrift **d: Hr** kommt es zum Massentest aller Köpfe, soweit:

- die Zentraleinheit 2 x innerhalb von einer Stunde die Information über den Zustand des Kessels sendet
- bei der Zeitänderung auf der Zentraleinheit

UMGEKEHRTE RICHTUNG DER KOMM. IM SYSTEM PocketHome® (↔)

Diese neue Generation der drahtlosen Köpfe ist noch dazu mit der intelligenten Funktion ausgerüstet, welche die Kommunikation mit der Zentraleinheit beschleunigt (nur im System PH+)! Bei der üblichen Kommunikation stellt die Zentraleinheit im eingestellten Kommunikationsintervall die Anforderungen von allen Elementen fest, und sie führt anschließend die bestimmten Befehle aus. Jedoch bei der umgekehrten Kommunikation, das gegebene Element selbst sendet die Anforderung in die Zentraleinheit, und diese führt sofort den geforderten Befehl aus.

Die Einstellung dieser Kommunikation wird auf der Zentraleinheit in CONST16 (Kommunikationszeit) durch das Drücken der Taste  durchgeführt.

Bemerkung: Im Zeitpunkts des Empfangs der Anforderung vom Kopf erscheint auf der Zentraleinheit die Aufschrift Hd:1 SL, wo die Nummer 1 die Reihenfolge des Kopfes ist und SL (Slave) die umgekehrte Kommunikation bezeichnet.

UNABHÄNGIGE BETRIEBSART IM SYSTEM PocketHome®

Sie dient zur Änderung der Solltemperatur unabhängig von der Zentraleinheit.

PH-HD23 muss im System PocketHome® aktiviert werden, und in der Betriebsart Info auf der Zentraleinheit muss die UNABHÄNGIGE Betriebsart gewählt werden (näher die Anleitung PH-CJ37). Der Kopf wird in dieser Betriebsart nicht nach Anforderungen von der Zentraleinheit, sondern nach der direkt auf dem Kopf eingestellten Einheit regeln. Der Vorteil ist, die Möglichkeit zu erhalten, die Informationen über die aktuelle Temperatur im gegebenen Raum von der Zentraleinheit zu gewinnen. Diese Funktion kann in Pensionen, Büros und in größeren Objekten ausgenutzt werden.

WEITERE FUNKTIONEN IM SYSTEM PocketHome®

Schloss der Tasten

Es dient zur Sperrung der Tatstatur, der Schutz gegen die unerwünschte Manipulation Drücken Sie die Taste  und die Taste , dadurch wird die Tatstatur gesperrt. Am Display wird das Zeichen des Schlüssels angezeigt.

Die Aufhebung, d.h. die Entsperrung ist durch das gleichzeitige Drücken der Tasten  und  möglich.



KURZFRISTIGE TEMPERATURÄNDERUNG IM SYSTEM

Nach der Aktivierung des Kopfes ins System ist es möglich, kurzfristig die Temperatur mit der Taste  oder  auf dem Kopf zu ändern! Diese Temperatur wird bis zur nächsten durch das Programm gegebenen Temperaturänderung auf der Zentraleinheit PH-CJ37 gehalten.



Oder es kann die **Funktion BOOST** (siehe Seite 10) ausgenutzt werden.

Bemerkung: wenn Sie den Kopf unabhängig von der Zentraleinheit steuern, jedoch die Temperatur im gegebenen Raum kontrollieren wollen (die drahtlose Betriebsart), nutzen Sie die **UNABHÄNGIGE Betriebsart** aus.

FUNKTION BOOST kurzfristige Einschaltung (Öffnen des Ventils)

Beim erloschenen Display drücken Sie lang die Taste **+** (die Untergrundbeleuchtung des Displays darf nicht aktiv sein). Am LCD erscheint das Zeichen **YY** und der Kopf wird für die Zeit von 5 Minuten völlig das Ventil öffnen. Für die Aufhebung der Funktion vor dem Ablauf der Zeit drücken Sie lange die Taste **-**.



Bemerkung: In der Grundkommunikation, nach der Aktivierung der Funktion, und wenn der Kopf als Prioritätsfunktion eingestellt ist, kann es aber nicht zur Einschaltung des Kessels kommen, dies wird von der auf der Zentraleinheit (CONST16) eingestellten Kommunikationszeit abhängen.

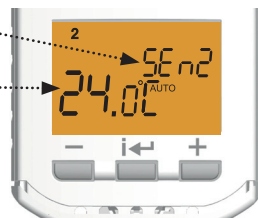
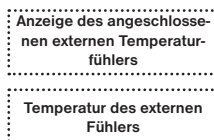
Bei der umgekehrten Kommunikation kommt es zur Einschaltung des Kessels immer (bei der Erfüllung der Bedingungen, die Priorität und das prozentuelle Öffnen des Ventils), weil die Anforderung aus dem Kopf sofort in die Zentraleinheit abgesendet wird!

VERWENDUNG DES EXTERNEN FÜHLERS

Der externe Fühler CT07-10k dient zur mehr präzisen Regelung in den Fällen, wann der Temperaturfühler innerhalb des Kopfes durch die Wärmequelle extrem beeinflusst ist, oder wenn der Kopf auf eine ungeeignete Weise hinter dem Vorhang (unter der Brüstung) platziert ist, und es wird so die freie Luftströmung verhindert

Vorgehen bei der Installation und die richtige Platzierung des externen Fühlers:

- stecken Sie den externen Fühler in den Stecker im Kopf ein (siehe Seite 2);
- platzieren Sie den externen Fühler dort, wo er durch die Temperatur aus dem Heizkörper, durch die direkte Sonnenstrahlung nicht beeinflusst wird und in einem genügenden Abstand von der Tür ist. Vermeiden Sie der Platzierung des Fühlers an die äußere nicht wärmeisolierte Wand (sie ist in der Regel kühler);
- der Kopf beginnt, nach dem externen Fühler innerhalb von 2 Minuten zu regeln nach seinem Anschluss (durch die Aufschrift **SEn2** am Display angezeigt).



CT07-10k
10kΩ, CYXY 2*0.5 mm,
Länge 1.5 m, Kunststoffbuchse,
für die Messung bis 70 °C

Der richtige Anschluss des externen Fühlers kann zum Beispiel durch seine Erwärmung in der Hand überprüft werden - innerhalb von 2 Minuten muss die erhöhte Temperatur am Display des Kopfes angezeigt werden.

HINWEIS !!

Der nächste Teil der Anleitung enthält die Informationen und Einstellungen, welche *in den meisten Fällen) nicht eingestellt werden müssen, wenn der Kopf im System PocketHome® aktiviert ist! Unsererseits wird die Konsultation mit einem Fachmann empfohlen!

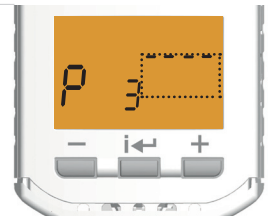
PARAMETER (PAr)

Drücken Sie 2x die Taste **i←**, mit der Taste **+** wählen Sie die Funktion **PAr** und bestätigen Sie mit der Taste **i←**.
Stellen Sie die Parameter wie folgt ein:



P3 Wahl der Betriebsart (aus der Herstellung ----, normale Betriebsart)

- am Display erscheint **P3**
- mit der Taste **-** oder **+** wählen Sie eine der unten angeführten Betriebsarten aus, und bestätigen Sie mit der Taste **i←**



Wahl ----

Normale Betriebsart. Üblicher Betrieb des Heizsystems ohne die vorzeitige Einschaltung der Heizung.

Wahl LEtr

Sommerbetrieb, für die Sommerzeit bestimmt, wann nicht geheizt wird (es darf die Wärmequelle nicht aktiv sein). Das Ventil wird auf 100% innerhalb von 10 Minuten nach der Aktivierung der Betriebsart geöffnet. **Sie dient zur Verlängerung der Lebensdauer der Ventile!** Am Display werden abwechselnd die Aufschrift **LEtr**, die Uhrzeit und die Stellung des Ventils in % angezeigt.

Bemerkung: Im Sommerbetrieb ist der Schutz gegen Wasserstein funktionell (siehe Seite 16)!

P4 Referenzpunktkorrektur (aus der Herstellung 3)

- am Display erscheint **P4**
- mit der Taste **-** oder **+** wählen Sie den Wert 1 bis 5 aus- und bestätigen Sie mit der Taste **i←**.



REFERENZPUNKTKORREKTUR:

dient zur präzisen Referenzpunkteinstellung bei der Adaptierung des Kopfes ans Ventil. Man bewegt sie in Schritten 1 bis 5 und standardmäßig ist sie aus der Herstellung auf den Wert von 3 eingestellt. Meistens ist es nicht nötig, diesen Wert zu ändern. Der Wert muss nur in dem Falle geändert werden, wenn der Kopf sich ans Ventil nicht adaptieren kann und **Err1** meldet, oder wenn er beim geschlossenen Ventil durchlässt. Die Korrektur ist auch bei älteren Ventilen mit ausgedrückten Dichtungsringen oder bei Ventilen notwendig, welche einen größeren mechanischen Widerstand leisten. Je größer die Zahl, desto größere Kraft beim Festziehen des Ventils.

Beispiele für die Einstellung:

1. Der Kopf lässt das Wasser auch beim Schließen auf 0% durch - man erhöht die gegebene Konstante auf 4 oder 5.
2. Der Kopf beginnt, das Wasser erst über dem Wert vom 50% Öffnen durchzulassen - man reduziert die gegebene Konstante auf 2 oder 1.

P5 Regelgeschwindigkeit (aus der Herstellung 2, optimale Regelung)

- am Display erscheint **P5**
- mit der Taste **-** oder **+** wählen Sie den Wert 1 bis 3 aus und Bestätigen Sie mit der Taste **i←**.

Die Werte bestimmen die Geschwindigkeit für das Erreichen der Solltemperatur:

- 1= langsamere Regelung, es kommt zu keinen Über schwingungen
- 2= optimale Regelung, mittlere Geschwindigkeit (voreingestellt)
- 3= schnelleres Erreichen der Solltemperatur mit der Möglichkeit von der Überschwingung der Solltemperatur



P6 Aktivierung der Funktion FENSTER (aus der Herstellung ----, nicht aktiv)

- am Display erscheint **P6**
- mit der Taste **-** oder **+** wählen Sie die Temperatur der Senkung um 0.5°C bis 2°C (je 0.1°C) aus und bestätigen Sie mit der Taste **i←**.

FUNKTION GEÖFFNETES FENSTER:

Wenn die Temperatur im Raum (zum Beispiel durch den Einfluss des Aufmachens des Fensters) um die eingestellte Temperatur innerhalb von 2 Minuten steigt, der Kopf schließt das Ventil und spart die Energie. Am Display werden abwechselnd das Symbol ----, die Angabe über die Solltemperatur, die Uhrzeit und die Stellung des Ventils in % angezeigt. Zur Beendigung der Betriebsart kommt es beim Temperaturanstieg oder nach 30 Minuten. Zur nächsten Betriebsart "geöffnetes Fenster" kann es frühestens nach 10 Minuten und nach der Wiedersenkung um die eingestellte Temperatur kommen.



P8 Kopfadresse (aus der Herstellung 0)

- am Display wird **P8** angezeigt (**nur in der drahtlosen Betriebsart**)
- dieser Parameter wird automatisch im System PocketHome® eingestellt (siehe Seite 5), wenn wir wollen, dass der Kopf in der autonomen Betriebsart arbeitet, so nehmen wir die Deaktivierung vor!
- drücken Sie die Taste **+** und am Display erscheint ---- statt der Adresse (zum Beispiel 1), dadurch wird der Kopf aus dem System deaktiviert, bestätigen Sie mit der Taste **i←**.



P9 Versionsnummer der Firmware/ die Wiederherstellung der Werkseinstellung

- am Display erscheint **P9**
- dieser Parameter ist nur informativ und er zeigt die Versionsnummer der Firmware an
- drücken Sie lang die Taste,  um zur Wahl der Funktionen zurück zu kommen.

Löschen der eingestellten Programme, RESET vom Kopf:

- drücken Sie 2x die Taste , mit der Taste  wählen Sie die Funktion **PAR** und bestätigen Sie mit der Taste
- drücken Sie die Taste  so oft, bis **P9** erscheint
- drücken Sie lang die Taste , es kommt dadurch zur Wiederherstellung der Werkseinstellung, am LCD erscheint die Aufschrift **rESE**.

Bemerkung: verwenden Sie nur in notwendigen Fällen, alle gespeicherten Änderungen werden gelöscht und es kommt zur neuen Adaptierung des Kopfes!



EINSTELLUNG DES AKTUELLEN TAGES UND DER UHRZEIT (CLo)

Wenn der Kopf im System PocketHome® aktiviert ist, ist es nicht nötig, die Zeit einzustellen!

Drücken Sie 2x die Taste , mit der Taste  wählen Sie die Funktion **CLo** und bestätigen Sie mit der Taste . Am Display blinkt die Anzeige der Uhr, mit der Taste  oder  stellen Sie die Uhrzeit ein, und bestätigen Sie mit der Taste . Stellen Sie anschließend die Minuten und das Datum, sukzessiv den Tag, Monat und das Jahr ein, jede Einstellung bestätigen Sie mit der Taste .

Um zum Menü zurück zu kommen, drücken Sie lang die Taste .



EINSTELLUNG DES TEMPERATURPROGRAMMS (PROG)

Wenn der Kopf im System PocketHome® aktiviert ist, ist es nicht nötig, dieses Programm einzustellen!

- drücken Sie 2x die Taste , mit der Taste  wählen Sie die Funktion **PROG** und bestätigen Sie mit der Taste 

WÄHLEN SIE DEN TAG ODER DEN BLOCK VON TAGEN:

- Taste  wählen Sie den Tag oder den Block von Tagen, den Sie programmieren wollen

TABELLE FÜR DIE WAHL DER TAGE ZUR PROGRAMMIERUNG

1= Montag	5= Freitag	12345= Montag bis Freitag
2= Dienstag	6= Samstag	67= Samstag bis Sonntag
3= Mittwoch	7= Sonntag	1234567= ganze Woche
4= Donnerstag		

- drücken Sie nach der Wahl die Taste 

Bemerkung: Wenn man die Woche blockweise programmiert, müssen die Blöcke zusammen alle Tage in der Woche enthalten. Zum Beispiel Block 1 bis 5 und 6 bis 7.

Beim Programmieren hat man so vorzugehen, dass immer die Temperatur und die Zeit einzustellen sind, ab wann die Änderung vorzunehmen ist. Die letzte vorgenommene Änderung am gegebenen Tage wird automatisch in den nächsten Tag übertragen.

WÄHLEN SIE DIE ZEIT DER 1. ÄNDERUNG:

- am Display erscheint die Einstellung der ersten Zeitänderung (1) und es blinkt die Zeitangabe
- mit der Taste  oder  stellen Sie die Zeit der ersten Änderung ein (minimaler Sprung 10 Minuten) und bestätigen Sie mit der Taste 

WÄHLEN SIE DIE SOLLTEMPERATUR:

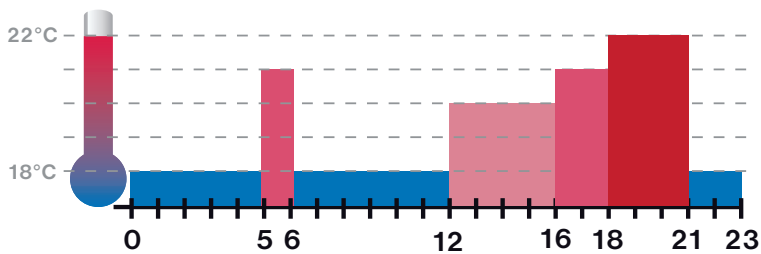
- am Display beginnt die Temperatur zu blinken, wählen Sie mit der Taste  die Solltemperatur aus (im Bereich ab 3°C bis 40°C, je 0.5°C)
- bestätigen Sie wieder die Taste 

- am Display erscheint automatisch die Einstellung der zweiten Zeitänderung (2) im gleichen Tage.
- wiederholen Sie dieses Vorgehen bis zur Einstellung aller Zeitänderungen (max. 6) und verlassen Sie anschließend die Betriebsart der Programmierung durch das lange Drücken der Taste .
- führen Sie die Montage des Kopfes auf das Ventil des Heizkörpers durch (siehe Seite 6)
- wählen Sie die Funktion **AUTO** aus, und der Kopf beginnt, nach dem eingestellten Programm zu arbeiten.

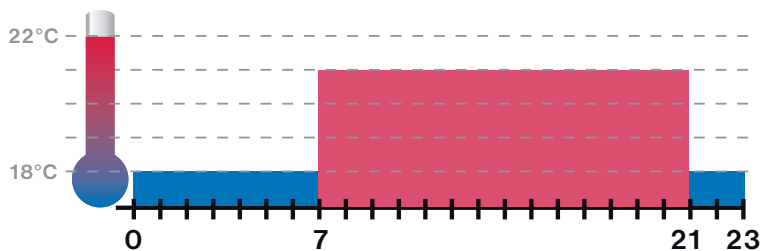


DAS VOREINGESTELLTE TEMPERATURPROGRAMM

Programm für Mo-Fr



Programm für Sa-So



FUNKTION OFF ständige Ausschaltung (Schließen des Ventils)

Wenn der Kopf im System PocketHome® aktiviert ist, so kann diese Funktion direkt von der Zentraleinheit aus aktiviert werden!

Drücken Sie 2x die Taste **i** (Info), mit der Taste **+** wählen Sie die Funktion **OFF** und bestätigen Sie mit der Taste **i** (Info).

Der Kopf beginnt, das Ventil zu schließen. Am Display erscheinen nur die Stellung des Ventils in %, die Zeit und die Aufschrift **OFF**.

Nach dem Schließen des Ventils erscheint am Display ständig die Aufschrift **OFF** (der Frostschutz ist immer aktiv).

Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie 2x die Taste **i** (Info) und mit der Taste **+** wählen Sie eine andere Betriebsart aus (AUTO oder MANU).



Schutz gegen Wasserstein

Alle 14 Tage am Mittwoch um 12:00 Uhr verläuft die automatische Adaptierung, um die Verriegelung des Ventils durch den Wasserstein zu verhindern. Während dieser Funktion leuchtet am Display die Aufschrift **Ad:AP**.

Dieser Schutz verläuft auch beim gewählten Sommerbetrieb.



Frostschutz

Wenn die Temperatur im Raum niedriger als 3°C ist, so wird der Kopf des Ventils geöffnet. Sobald die Temperatur angestiegen ist, kommt er sukzessiv in die eingestellte Betriebsart zurück.

Automatische Umstellung Sommer-/Winterzeit

Der Kopf wird automatisch im richtigen Zeitpunkt die Zeit aus der Sommerzeit auf die Winterzeit und umgekehrt ändern. Es ist nicht nötig, das Datum umzustellen, und zu überwachen, ob der Kopf nach unseren Vorstellungen arbeiten wird.

Technische Parameter		Tabelle der verwendeten Ventile	
Stromversorgung	2 x 1.5 V Lithium-Batterie Typ AA (sie sind ein Bestandteil der Verpackung!)	PH-HD23 ohne Reduktion (Gewinde M30x1,5)	PH-HD23 mit der Reduktion
Typ der Kommunikation	bidirektional	HONEYWELL	HERZ (Gewinde M28x1,5)
Frequenz	433,92 MHz	HEIMEIER	DANFOSS (Gewinde M28x1,5)
Reichweite	300 m (auf der Freifläche), 35 m (in der Flächenbebauung)	VAC	UNIVA
Anzahl der Temperaturänderungen	für jeden Tag 6 Änderungen	JUNKERS	(identisch mit HERZ) (Gewinde M28x1,5)
Minimale Programmzeit	10 Minuten	KORADO	COTERM (Gewinde M28x1,5)
Bereich der einstellbaren Temperaturen	+3°C bis 40°C	PURMO (identisch mit HEIMEIER, KORADO)	MYJAVA (Gewinde M28x1,5)
Einstellung der Temperaturen	je 0.5°C	SIEMENS	DANFOSS RTD (Gewinde M30x1,5)
Minimaler Anzeigesprung	0.1°C	KERMI	Für neue Ventiltypen der Marke OVENTROP und ENBRA (M30x1,5) ist die Reduktion nicht notwendig
Messgenauigkeit	± 0.5°C	DIANORM	
Lebensdauer der Batterien	1 bis 3 Jahre je nach dem Typ der verwendeten Batterie	RADSON	
Schutzart	IP30	DELONGHI	
Arbeitstemperatur	0°C bis +40°C		

Im Falle vom Garantie- und Nachgarantieservice, schicken Sie das Produkt an die Adresse des Herstellers.

Es ist möglich, die angeführten Reduktionen an www.elbock.cz zu bestellen

RD20
(Danfoss)



RH20
(Herz)



RE-M
(Myjava)



RE-C
(Coterm)



RE-RTD
(Danfoss RTD)



RE-G
(Giacomini)



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir ELEKTROBOCK CZ s.r.o., erklären hiermit, dass das Produkt PH-HD23 mit Grundanforderungen und mit weiteren einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG konform ist.

Ausgegeben am: 01.09.2014

www.elbock.cz



ELEKTROBOCK CZ s.r.o.
Blanenská 1763
Kuřim 664 34
Czech Republic

www.elbock.cz

